



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
660 Abteilung für Straßenraum und Verkehr

Vorlagen-Nummer

213/13

1

Sitzungsvorlage

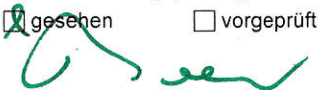
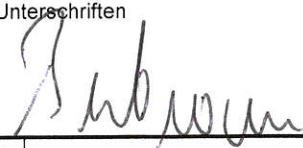
Datum: 24.06.2013

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnisgabe	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	04.07.2013	A04
2.				
3.				
4.				

Straßenzustand in Eschweiler / Straßenbeleuchtung
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 15.06.2013

Beschlussentwurf:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ gesehen ☐ vorgeprüft 		Unterschriften  	
1	2	3	4
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja
☐ nein	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

Sachverhalt

Bereits im Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss am 15.05.2013 wurde die Verfahrensweise zur Erfassung des Straßenzustandes sowie das daraus resultierende Sanierungskonzept dargestellt; zur Vermeidung von Wiederholungen wird auf die entsprechende Vorlage verwiesen (VV 089/13: Straßenzustand und Straßenunterhaltung in Eschweiler; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 18.02.2013).

Nachfolgend werden die Anträge beantwortet:

Antrag 1:

- 1) Ergebnisse der Straßenbegehungen: Wo gibt es dringenden Reparatur / Erneuerungsbedarf, der derzeit aus finanziellen Gründen nicht bedient werden kann?

Im Rahmen der Straßenbegehungen werden Schäden an Fahrbahnen und Gehwegen die die Verkehrssicherheit gefährden, in Protokollen erfasst. Diese Protokolle werden umgehend an die WBE Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH zur Reparatur weitergeleitet.

Die Schäden werden in jedem Fall beseitigt, da sie i.d.R. eine akute Gefährdung der Verkehrssicherheit darstellen; die notwendigen Reparaturen werden nicht aus finanziellen Gründen zurückgestellt. Mit dieser Reparatur ist jedoch keine Verbesserung der Bausubstanz verbunden, die geeignet wäre, die Schäden auf lange Sicht zu beseitigen.

Die Systematik zur Begehung der Straßen (Anzahl und Intervall der jährlichen Kontrollen) ergibt sich dabei aus der Dienstanweisung zur Kontrolle der Straßen, Wege und Plätze (die sich zz. in der Überarbeitung befindet); maßgebend für die Länge des Kontrollintervalls ist dabei u.a. die Lage der Straße im Netz sowie die Verkehrsbedeutung aber auch der Straßenzustand. Die Einsichtnahme in die Begehungsprotokolle ist nach vorheriger Terminabsprache selbstverständlich möglich.

- 2) Wo und mit welchen Kosten verbunden wurden seit März Reparaturarbeiten (außerhalb der bereits geplanten Maßnahmen) durchgeführt?

Bislang wurden kleinere Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen in der Volkenrather Straße, in der Straße „Eiche“ (infolge Versorgungsträgerarbeiten) sowie in der Barbarastraße (infolge einer Kanalsanierung) von verschiedenen Auftragnehmern durchgeführt, des Weiteren wurde die Reparatur der Schutzplanke in der Wardener Straße beauftragt, schließlich wurden diverse Poller, die infolge Unfall (Fahrerflucht) oder Vandalismus beschädigt wurden, ersetzt.

- 3) In welchem Umfang sind die Haushaltsmittel der Haushaltsstelle 125410101, Nr. 52420100 zum 30. Juni 2013 ausgeschöpft?

Die Finanzmittel bei Produkt 12 541 01 01, Sachkonto 52420100 sind unter Berücksichtigung der in der VV 089/13 genannten Maßnahmen (siehe Anlage) nahezu vollständig gebunden bzw. verausgabte, so dass in diesem Jahr nur noch kleinere Reparaturarbeiten im Rahmen der WBE-Pauschale erfolgen.

Darüber hinaus wurden in den letzten Jahren im Rahmen der Jahresabschlüsse Instandsetzungsrückstellungen in Höhe von rd. 850.000,00 € für die Straßenzüge „Freiherr-vom-Stein-Straße“, „Knapenweg“, „Breslauer Straße“, „August-Schmidt-Straße“, „Dürener Straße“, „Dechant-Deckers-Straße“, „Bourscheidtstraße“, „Grünstraße“, „Kalvarienbergstraße/ Pannesstraße“, „Lohner Straße“, „Hücheler Straße“, „Friedrichstraße“ und „Wilhelmstraße/ Burgstraße“ gebildet, die nach derzeitiger Planung in den nächsten zwei Jahren sukzessive – teilweise zusammen mit der entsprechenden Kanalbau- maßnahme - in Anspruch genommen werden.

Zu dem Antrag 2 und der Anfrage zur Straßenbeleuchtung wird unter dem Punkt: Anfragen und Mitteilungen berichtet.

Anlagen:

- FDP-Antrag vom 15.06.2013
- Verwaltungsvorlage 089/13

Anlage 1



FDP-Fraktion, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Herrn Bürgermeister
Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Zimmer 179
Tel. 02403/71547
Fax 02403/71620
Email fdp-ratsbuero@eschweiler.de
Intern. www.fdpeschweiler.de

Eschweiler, den 15.06.2013

Straßenzustand in Eschweiler / Straßenbeleuchtung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

Bereits in der letzten Sitzung im Mai hatten wir gebeten, konkret über den Zustand des Straßennetzes in Eschweiler, den voraussichtlichen Investitionsstau sowie notwendige Sofortmaßnahmen informiert zu werden. Leider haben wir nur sehr allgemeine Antworten erhalten.

Wie daraufhin angekündigt, bitten wir nunmehr nochmals und nachdrücklich darum, genaue und detaillierte Infos zu erhalten und stellen deshalb folgenden Antrag:

Antrag 1:

Hiermit beantragt die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler, dass die Stadtverwaltung zur Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am 04. Juli 2013 umfänglich über den Zustand der Eschweiler Straßen nach dem langen und harten Winter berichtet.

- 1.) Ergebnisse der Straßenbegehungen: Wo gibt es dringenden Reparatur / Erneuerungsbedarf, der derzeit aus finanziellen Gründen nicht bedient werden kann?
- 2.) Wo und mit welchen Kosten verbunden wurden seit März Reparaturarbeiten (außerhalb der bereits geplanten Maßnahmen) durchgeführt?
- 3.) In welchem Umfang sind die Haushaltsmittel der Haushaltsstelle 125410101 Nr. 52420100 zum 30. Juni 2013 ausgeschöpft?

Vorsitzender
Ulrich Göbbels
02403/36251
0173/2643431
u.goebbels@t-online.de

stellv. Vorsitzender
Konstantin Theuer
02403/54939
0172/9594660
ktheuer@web.de

Geschäftsführer
Christian Braune
02403/8378051
0177/8408201
chbraune@aol.com

Bankverbindung
Raiffeisen-Bank
Eschweiler eG
BLZ: 393 622 54
Konto Nr.: 2509600018

Darüber hinaus bitten wir Sie, an späterer Stelle in der Tagesordnung der Sitzung folgenden Antrag aufzunehmen:

Antrag 2:

Hiermit beantragt die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler, dass die Stadtverwaltung zur Sicherung der Infrastruktur der Stadt und zum Erhalt des Straßen- und Radwegenetzes für den Haushaltsplan 2014 eine Erhöhung der Haushaltsposition Produkt 125410101 Nr. 52420100 von derzeit € 240.000 auf € 340.000 vorsieht.

Begründung: Wie auch der technische Beigeordnete Gödde zur Presse bei einer SPD Veranstaltung geäußert hat, ist der heutige Ansatz von € 270.000 nicht ausreichend, um das Straßennetz in Eschweiler zu erhalten. Es werden mehr Gelder in neue Straßenprojekte gesteckt, denn in den notwendigen Erhalt des bestehenden Netzes. Dieser Meinung schließt sich die FDP ausdrücklich an, sie hatte diese bereits bei den Haushaltsberatungen 2013 deutlich gemacht. Anstatt also weiter zu kürzen, wie es der mittelfristige Finanzplan vorsieht (Kürzung in 2014 um weitere 30.000 €) beantragen wir zumindest auf den Ansatzwert für 2012 zurückzukehren. Geld, das wir heute für Reparaturen nicht ausgeben können, führt zu einer weiteren Verschlechterung des derzeitigen Straßenzustandes und zu mittelfristig überproportionalen Schadenssteigerungen.

Weiterhin bitten wir um die Aufnahme der folgenden Anfrage:

Die Verwaltung wird gebeten, über den aktuellen Stand der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf moderne Technologien zu berichten.

Weiterhin bitten wir um einen aktuellen Vergleich der Kosten für Normallampen – LED Technik. Diesen Vergleich hat die Verwaltung vor Jahren schon einmal vorgelegt. Wir bitten um eine Aktualisierung der Daten.

Mit freundlichen Grüßen

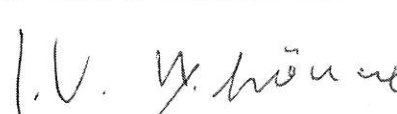
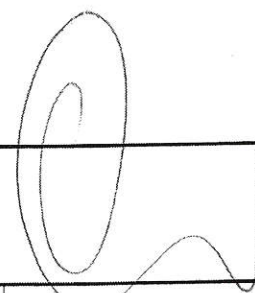


Anlage 2

 Stadt Eschweiler Der Bürgermeister 660 Abteilung für Straßenraum und Verkehr			Vorlagen-Nummer 089/13		1
Sitzungsvorlage			Datum: 24.04.2013		
Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP	
1. Kenntnisgabe	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	15.05.2013		
2.					
3.					
4.					
Straßenzustand und Straßenunterhaltung in Eschweiler hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 18.02.2013					

Beschlussentwurf:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ gesehen ☐ vorgeprüft 		Unterschriften  			
1	2	3	4		
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		
Abstimmungsergebnis ☐ einstimmig ☐ ja ☐ nein ☐ Enthaltung	Abstimmungsergebnis ☐ einstimmig ☐ ja ☐ nein ☐ Enthaltung	Abstimmungsergebnis ☐ einstimmig ☐ ja ☐ nein ☐ Enthaltung	Abstimmungsergebnis ☐ einstimmig ☐ ja ☐ nein ☐ Enthaltung		

In ihrem Antrag vom 18.02.2013 (Anlage 1) bittet die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler die Verwaltung um die Vorlage eines Bestandsberichtes zum Zustand der Straßen in Eschweiler sowie um einen Maßnahmenplan zum Erhalt derselben.

1. Straßenzustand

1.1 Erfassung des Straßenzustands in einer Straßendatenbank

Die Stadt Eschweiler hat in den Jahren 2003 bis 2005 die Firma GSA (Gesellschaft für Straßenanalyse) mit der Erstellung eines Straßenkatasters beauftragt. Ziel war es, den Zustand der Gemeindestraßen zu erfassen und auf Grundlage dieser Daten eine systematische Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze durchzuführen (Pavement-Management).

Ein Bericht über den derzeitigen Straßenzustand der Stadt Eschweiler kann nur auf Basis der Daten aus der Straßendatenbank erfolgen. In dieser Straßendatenbank ist eine Logik hinterlegt, die aus den bei der Bestandsaufnahme in den Jahren 2003 bis 2005 festgestellten Schäden und der manuell eingegebenen Verkehrsbelastung die Weiterentwicklung des Schadensbildes prognostiziert. Der heute in der Straßendatenbank enthaltene Straßenzustand ist also ein theoretisch vom Programm ermittelter Wert. Auf Grund der großen Datenmenge und dem damit einhergehenden Papierverbrauch wird hier auf eine Darstellung der in der Straßendatenbank enthaltenen Daten verzichtet.

Es ist geplant, die Straßendatenbank in den kommenden Jahren sukzessive auf den tatsächlich vorhandenen Zustand hin abzugleichen.

1.2 Systematische Straßensanierung auf Basis der Straßendatenbank

Seitens der GSA wurden die Ergebnisse aus dieser Erfassung seinerzeit dem Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss am 01.06.2006 vorgestellt. Es wurde damals schon ein immenser Investitionsstau in Höhe von 16,9 Mio. Euro für die folgenden 5 Jahre festgestellt, wovon alleine im ersten Jahr theoretisch 14,7 Mio. Euro hätten investiert werden müssen.

Es war klar, dass eine solche Summe im Haushalt der Stadt Eschweiler nicht zur Verfügung gestellt werden konnte. Aus diesem Grunde wurde mit zwei alternativen Szenarien gerechnet, und zwar mit einem jährlichen Unterhaltungsvolumen von 1,0 Mio. Euro bzw. 1,5 Mio. Euro.

Bei einem Volumen von 1,0 Mio. Euro jährlich für die Straßenunterhaltung war es möglich, eine deutliche Verbesserung des Straßenzustandes im Bereich der Hauptverkehrsstraßen zu erreichen. Der Zustand der Erschließungsstraßen blieb in etwa gleich, während sich der Zustand der Anliegerstraßen weiter verschlechterte. Tatsächlich standen seitdem jährlich deutlich weniger als 1 Mio. Euro für die Straßenunterhaltung zur Verfügung, so dass eine zunehmende Verschlechterung des Straßenzustands die logische Konsequenz ist.

Hinsichtlich eines geplanten Maßnahmenkatalogs ist festzuhalten, dass das ursprüngliche Vorhaben einer systematischen, allein an der Straßendatenbank orientierten Straßenunterhaltung im kommunalen Bereich auf Grund der Vielzahl an Rahmenbedingungen (Arbeiten Dritter wie, z. B. Versorgungsträger, Kanalbau etc.) und der zu knappen zur Verfügung stehenden Mittel nicht durchführbar ist. Zudem zeigt sich nach den Wintermonaten immer wieder, dass durch den Frost einzelne Straßen erheblich beschädigt werden und damit in der Prioritätenliste nach vorne verschoben werden müssen.

2. Straßenunterhaltung

Die Unterhaltung der Gemeindestraßen im Eschweiler Stadtgebiet wird derzeit folgendermaßen betrieben:

2.1 Straßenunterhaltung durch die Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH (WBE):

Durch die WBE wird hauptsächlich die Verkehrssicherheit der Straßen aufrechterhalten. Das heißt, dass durch die WBE in der Regel kleinflächige Arbeiten, die kurzfristig durchgeführt werden müssen, erledigt werden. Als typische Fälle sind hier die Verfüllungen von Schlaglöchern oder die Regulierungen loser und aufgekanteter Gehwegplatten zu nennen. Diese Arbeiten dienen ausschließlich dem Erhalt bzw. der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit, eine Verbesserung der Bausubstanz ergibt sich hierdurch nicht. In der Regel werden solche Schäden durch die Straßenbegeher, den kommunalen Ordnungsdienst oder die Bevölkerung gemeldet.

Diese Leistungen sind in der Pauschale, welche die WBE von der Stadt Eschweiler erhält, enthalten.

2.2 Straßenunterhaltung im Rahmen des von der Stadt Eschweiler ausgeschriebenen Jahresvertrages:

Hier werden großflächigere Arbeiten durchgeführt, die eine Verbesserung des Straßenzustandes über einen mehrjährigen Zeitraum gewährleisten sollen. Diese Mittel werden meistens für die stellenweise Ausbesserung von größtenteils intakten Straßen, für Arbeiten im Gehwegbereich oder den barrierefreien Ausbau von Kreuzungen verwendet.

Die Auswahl der zu sanierenden Bereiche erfolgt hier auf Basis der Straßendatenbank sowie auf Grund der Feststellungen der Straßenbegeher.

Für das Jahr 2013 ist hier eine Ausschreibung in der Größenordnung von ca. 80.000 € aus Mitteln der Straßenunterhaltung geplant. Vorgesehen sind fast ausschließlich Arbeiten im Gehwegbereich.

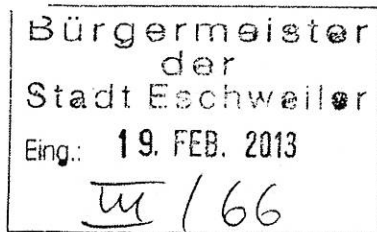
Folgende Straßen sollen in Teilbereichen saniert werden: Carbynstraße, In den Burgwiesen, Eichendorffstraße, Pützfeldchen, Höhenweg, Ostpreußenweg und In den Benden. Hier sind gegebenenfalls Änderungen auf Grund akuter Schäden möglich.

2.3. Großflächige Straßensanierung:

In den letzten Jahren sind vermehrt auch Straßen komplett mit einer neuen Schwarzdecke versehen worden. Durch den Wegfall von aufwändigen Anschlüssen und dem im Vergleich zu kleinflächigen (Hand-)Sanierungen einfachen (Maschinen- bzw. Fertiger-)Einbau können hier mit vergleichsweise geringem finanziellen Aufwand die Straßen dauerhaft in einen guten Zustand versetzt werden (z. B. die Straßen Patternhof und August-Thyssen-Straße).

In diesem Jahr sind hier hauptsächlich Maßnahmen im Zusammenhang mit Kanalbauarbeiten vorgesehen. Die Sanierung der Fahrbahn der Dechant-Deckers-Straße ist bereits beauftragt. Zudem sollen die Bourscheidtstraße, die Friedrichstraße und die verlängerte Grünstraße einen neuen Asphaltbelag erhalten sowie Sanierungsarbeiten im Bereich Pannesstraße / Kalvarienbergstraße durchgeführt werden.

Die im Rahmen der Jahresabschlüsse 2011 bzw. 2012 gebildeten Instandsetzungsrückstellungen sind für die o. g. Straßenzüge zu verwenden. Die Verwendung dieser Mittel für andere Straßen ist nicht möglich, zumal die Mittel z. T. auftragsmäßig bereits gebunden sind.



FDP-Fraktion, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Herrn Bürgermeister
Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Zimmer 179
Tel. 02403/71547
Fax 02403/71620
Email fdp-ratsbuero@eschweiler.de
Intern. www.fdpeschweiler.de

Eschweiler, den 18.02.2013

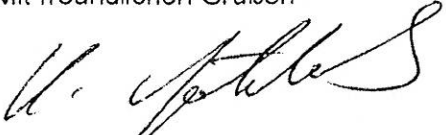
Straßenzustand in Eschweiler

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

hiermit beantragt die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler, dass die Stadtverwaltung zur Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am 02.05.2013 einen Bestandsbericht und Maßnahmenplan zum Zustand der Straßen und zum Erhalt derselben vorlegt.

Hintergrund: Der starke Regen, und der nun doch länger anhaltende Winter, haben verstärkt zu Ausspülungen und Frostschäden geführt. Da die Straßen in Eschweiler aber schon vorher teilweise in einem schwierigen und schlechten Zustand waren, bittet die FDP-Fraktion, dass die Stadtverwaltung zur Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss im Mai, einen ausführlichen Bericht zum Zustand der Straßen in Eschweiler vorlegt. Vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage sollte ein Katalog der zu ergreifenden Maßnahmen erarbeitet werden. Dieses soll keine Langfristbetrachtung sein, sondern sich ausschließlich als Maßnahmenplan, mit zu erwartenden Kosten für 2013, darstellen. Prioritäten und konkrete Maßnahmen sollten hieraus erkennbar und auch in der Sitzung im Mai besprochen und beschlossen werden.

Mit freundlichen Grüßen



(Ulrich Göbbels)
Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender
Ulrich Göbbels
02403/36251
0173/2643431
u.goebbels@t-online.de

stellv. Vorsitzender
Konstantin Theuer
02403/54939
0172/9594660
ktheuer@web.de

Geschäftsführer
Christian Braune
02403/8378051
0177/8408201
chbraune@aol.com

Bankverbindung
Raiffeisen-Bank
Eschweiler eG
BLZ: 393 622 54
Konto Nr.: 2509600018